

## **Erfahrungsbericht Auslandsstudium**

### **Angaben zum Auslandsstudium**

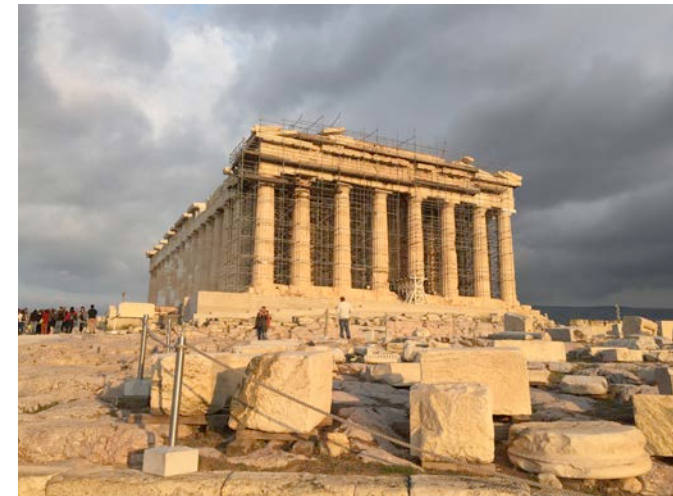
- University of West Attika, Athen, Greece
- 25.09.2018 – 25.02.2019
- Faculty of Management and Economics

### **Vorbereitung**

Bei der Planung meines Erasmus Aufenthalts hat mir die FH Rosenheim sehr geholfen. Das Internationale Office stand in ständigem Kontakt mit mir und konnte bei eventuellen Fragen sowohl vor als auch während des Aufenthalts immer helfen. Informiert habe ich mich natürlich auch durch das Internet, dort findet man viele Informationen zum Thema Erasmus und auch der Hochschulinterne Erasmus Info Tag war hilfreich. Während der Organisation kommt man leider um so manche bürokratische Tätigkeit nicht herum, jedoch hilft der Workflow diese im Überblick zu behalten. Leider befand sich meine Gasthochschule gerade in einem Zusammenschluss zweier, einst getrennten Universitäten, was hier und da zu Organisationschwierigkeiten führte. Die Prozesse vor Ort waren noch nicht optimiert und die richtigen Ansprechpartner nicht gefunden. Dies besserte sich jedoch mit der Zeit und ein produktiver Studienalltag begann.

### **Unterkunft**

Ich habe mir selbst eine Wohnung organisiert und war sehr zufrieden. Das Onlineportal „Erasmusu“ hat mir dabei geholfen. Um eine Vermittlungsgebühr kommt man leider nicht rum, aber es hat sich für mich rentiert. Tolle WG im Stadtzentrum mit super Mitbewohnern. Denke da muss jeder selbst wissen was er möchte; Stadtzentrum vs. nahe der Uni, Ruhigeres Viertel vs. Partymeile, WG vs Einzelzimmer. Falls man gerne mit anderen Erasmus Studenten zusammen wohnen möchte einfach in die Erasmus FB Gruppen der jeweiligen Hochschule/Universität gehen, dort helfen dir Ex-Erasmus Studenten gerne weiter. (meine Erfahrung)



### **Studium an der Gasthochschule**

Wie oben bereits erwähnt war meine Universität ein Sonderfall, da der Zusammenschluss anfangs für Organisatorische Probleme im Bereich Erasmus gesorgt hat. Mit dem Angebot an Lehrveranstaltungen war ich sehr zufrieden und auch die Professoren waren bemüht uns nicht nur Akademisches, sondern auch kulturelles Wissen zu vermitteln. Die Mensa vor Ort ist ein guter Sammelpunkt um Leute kennenzulernen und mit seinen Kommilitonen gemeinsam Mittag zu essen. (und sie ist umsonst für Studenten).

### **Alltag und Freizeit**

Wo soll ich anfangen? Die ESN Organisation bietet unbegrenzt Möglichkeiten sich mit anderen Studenten zu Connecten und organisiert sämtliche Events für Erasmus Studenten. Eins möchte ich hier noch gesagt haben; **holt euch einen Buddy** (wenn angeboten). Ich kann nur von meinen Erfahrungen berichten, aber mein Buddy war der Hammer. Wir haben viele Ausflüge zusammen organisiert und ich konnte mein kulturelles Wissen enorm verbessern.

### **Fazit**

Trotz anfänglichen Organisationsschwierigkeiten an meiner Partnerhochschule, war mein gesamter Erasmus Aufenthalt eine tolle Erfahrung; bei der ich viel gelernt, neue Freunde gefunden & ein Außergewöhnliches Land entdecken durfte!

Danke für diese Möglichkeit!

